Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей.
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Mittwoch, den 25. November 1864. **№ 135.** **Середа,** 25. Ноября 1864.

Im Laufe der 1. Hälfte des Nov.-Monats 1864 wurden von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet.

Feuerschäden. Es brannte auf: am 7. Sept. im [We]ndenschen Kreise in der Hirschenhofschen Kolonie, aus [no]ch unbekannter Veranlassung, das Wohnhaus des dasi[ge]n Kolonisten Philipp Jacob Schmidt mit einem Schaden [vo]n 2000 Rbl.; — am 14. Oct. im Rigaschen Kreise auf [de]m Gute Paltemal eine Badstube mit einem Schaden [vo]n 50 Rbl.; — am 16. Oct. im Fellinschen Kreise un[ter] dem Pastorate Groß-St.Johannis, aus noch unbekannter [Ve]ranlassung das Wohnhaus des Gesindes Romete mit [ein]em Schaden von 130 Rbl.; — am 21. Oct. im Dor[pat]schen Kreise auf dem publ. Gute Spankau durch Un[vor]sichtigkeit, der Hofes-Viehstall mit einem Schaden von 1000 Rbl.; — in der Nacht auf den 22. Oct. im [Oe]selschen Kreise unter dem publ. Gute Carmis, aus noch [unb]ekannter Veranlassung, das Wohnhaus nebst Riege [des] Bauers Michel Müür mit einem Schaden von 429 [Rb]l. 90 Kop.; — am 3 Nov. im Walkschen Kreise un[ter] dem Gute Homeln, durch Unvorsichtigkeit, die Riege [des] dasigen Buschwächters mit einem Schaden von 300 [Rb]l.; — am 11. Nov. im Wendenschen Kreise das der [Po]ststation Ramotzky zugetheilte Gesinde Jaun Lehze; der [Sc]haden beläuft sich auf 1250 Rbl. und sind außerdem [bei] dieser Gelegenheit 600 Rbl. baares Geld gestohlen [wo]rden. Nach den näheren Umständen ist anzunehmen, [da]ß das Feuer durch Brandstiftung ausgebrochen ist.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. Am [..]. Oct. im Walkschen Kreise unter dem Gute Druween [wu]rde der Bauer Jacob Debbesneek durch ein umstürzen[de]s Fuder getödtet; — am 29. Oct. im Walkschen Kreise [un]ter dem Gute Keysen starb am Schlagfluß ein unbe[ka]nnter paßloser Mensch; — am 31. Oct. in Pernau kam [de]r Matrose des preuß. Schiffes „Hurrah" Namens Wil[hel]m Lemke durch Bruch des Genickes ums Leben; — am [..] Nov. im Rigaschen Kreise unter dem Gute Cremon [wu]rde der zum Gute Wolmarshof gehörige Bauer Martin [..]pit durch ein auf ihn gefallenes Fuder erschlagen; — [am] 6. Nov. in Riga glitt der beim Bauen des Tischler[mei]ster Dehnschen Hauses mit Holztragen beschäftigte Janne [..]nauß beim Herabsteigen aus dem 4. Stock auf der [Tr]eppe aus, in Folge dessen ein Holzscheit seinen Händen [ent]glitt und den unten am Hause arbeitenden Maurer[ges]ellen Andreas Jacob Blank so stark am Kopfe traf, [da]ß er in den Keller stürzte und bei dieser Gelegenheit [sich] dermaßen beschädigte, daß er alsbald starb. Am 13. Nov. im Walkschen Kreise unter dem Gute Wohlfahrtslinde starb der Bauer Jacob Perrlatz an Dunst; — am 7. Nov. in Riga ertrank in der Düna der zum kurländischen Gute Aahof gehörige Bauer Indrik Silling, indem er einen ertrinkenden Menschen retten wollte.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: am 8. Nov. im Walkschen Kreise unter dem Gute Kalnemoise im Graben der Leichnam des Ottenhofschen Bauers Jahn Wistel, welcher wahrscheinlich im trunkenen Zustande in den Graben gefallen war; — am 9. Nov. in Riga in der Düna, der Leichnam des verabschiedeten Unteroffiziers Jurri Lesden, 65 Jahre alt.

Kirchenraub. In der Nacht auf den 15. Oct. im Oeselschen Kreise, wurden aus dem Geldkasten der Kergellschen temporären orthodox-griechischen Kirche 1 Rbl. 50 Kop. gestohlen.

Raub. Am 29. Oct. Abends um 11 Uhr ging der Rathshofsche Gesindeswirth Karel Räpsey aus seiner Wohnung auf den Hof hinaus und erblickte 2 Menschen, welche aus seiner Klete kamen; als die Menschen seiner ansichtig wurden, ergriffen sie die Flucht. Räpsey verfolgte sie und gelang es ihm einen von ihnen zu ergreifen, welcher jedoch plötzlich einen Revolver hervorzog, denselben auf Räpsey abschoß und ihm das linke Ohr verwundete. Dessenungeachtet gelang es Räpsey ihn zu entwaffnen und ihm mit der eigenen Waffe einen Schlag auf den Kopf zu versetzen, so daß er hinstürzte. Es erwies sich, daß der Ergriffene der dem Zuchthause zu Alexandershöhe entlaufene Sträfling Hindrik Tamm war und fand Räpsey bei demselben 115 Rbl. S. Geld, welches Tamm ihm gestohlen hatte; der Mitschuldige des Tamm war der Dörptsche Schmied Peter Owatzky, welcher gleichfalls ergriffen worden ist.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des Novembermonats 1864 sind 17 Diebstähle verübt worden im Werthe von 4250 Rbl. 68 Kop. und zwar ist gestohlen worden:

Im Dorpatschen Kreise: in der Nacht auf den 10. Oct. dem Knippelshofschen Krüger ein Pferd werth 170 Rbl.; — in der Nacht auf 26. Oct. auf dem publ. Gute Falkenau mittelst Einbruchs aus der dasigen Gebietscasse 1827 Rbl. 27½ Kop. In Pernau, am 6. Nov. dem Lehrer Tantscher Sachen und Geld für 26 Rbl. In

Dorpat am 31. Oct. dem Doctor [Petzhold ein Palletot werth 20 Rbl.

Im Rigaschen Kreise: am 26. Oct. auf dem Gute Lennewaden mittelst Einbruchs 264 Rbl. 30½ Kop. aus der dasigen Gebietscasse; — in der Nacht auf den 26 Sept. unter dem Gute Kokenhusen dem Bauer Jahn Kapostin Geld und andere Sachen für 254 Rbl. 65 Kop.; Im Oeselschen Kreise unter dem Gute Murratz der Bäuerin Jewdokija Annut ein Ochs werth 15 Rbl.

In Riga: am 2. Nov. dem Alexei Sodowsky 60 Rbl.; — am 12. Nov. dem Colleg.-Assessor Schmalkoff Wäsche, Kleider und baares Geld im Gesammtwerthe von 1194 Rbl.; — am 12. Nov. der Frau v. Querfeldt verschiedene Kleidungsstücke werth 106 Rbl.; — am 1. Nov der Wittwe Jacobsohn verschiedene Kleider werth 35 Rbl.; in der Nacht auf den 9. Nov. dem Weinhändler Peter Strauß verschiedene Kleidungsstücke und andere Sachen werth 70 Rbl.; — am 7. Nov. dem Baron Wolff 2 silberne Aschenemer und ein Portmannaie werth 12 Rbl.; — in der Nacht auf den 12. Nov. dem Coll.-Registrator Hahn verschiedene Kleidungsstücke werth 130 Rbl.; — am 2. Nov. dem Handlungscommis Johann Meierla[...] Pelz und 1 Mütze werth 20 Rbl. 50 Kop. und am [...] Nov. dem Ausländer Alexander Antini verschiedene Sach[en] werth 25 Rbl.

Schifffahrt. Vom 1. bis zum 16. Nov. liefen [in] den Rigaschen Hafen ein 25 Schiffe und zwar mit v[er]schiedenen Waaren: 5 russ., 2 engl., 1 holl., 2 preuß., [...] lübeck., 2 hannöv. und mit Ballast 2 russ., 3 engl., [...] holl., 1 preuß., 1 lüb. und 1 hannöv. Schiff. In ders[el]ben Zeit verließen den Hafen 92 Schiffe mit Waaren u[nd] zwar 6 russ., 26 engl., 11 franz., 20 holl., 2 norweg., [...] preuß., 3 meckl., 10 hannöv., 1 oldenb., 5 dän. und [...] schwed. Vom 14. Oct. bis zum 14. Nov. kamen na[ch] dem Pernauschen Hafen 8 Schiffe und zwar mit Waar[en] 1 preuß. und 1 russ. und mit Ballast 4 preuß., 1 russ. und 1 engl.; in derselben Zeit liefen aus 16 Schiffe m[it] Waaren und zwar: 12 preuß., 2 norweg., 1 russ. und [...] englisches.

Vom 26. Oct. bis zum 2. Nov. sind in den Aren[s]burgschen Hafen keine Schiffe weder angekommen no[ch] ausgegangen.

Von der Censur erlaubt. Riga, den 25. November 1864.

Bekanntmachung.

Zufolge Mittheilung der Werderschen Zollsastawa vom 16. Nov. c. ist der Moonsund bereits zugefroren und das Eis auf demselben bereits so erstarkt, daß der Verke[hr] zwischen dem Festlande und den Inseln Moon und Oe[sel] am 16. d. M. für Fußgänger gestattet worden ist.

О Подпискѣ на

„Сѣверную Почту“,

Газету Министерства Внутреннихъ Дѣлъ,

на **1865** годъ.

„Сѣверная Почта“, съ особыми при ней „Офиціальными Прибавленіями“ б[у]детъ издаваться въ слѣдующемъ году по прежней программѣ.

Подписная цѣна:

На годъ:

Безъ доставки	10 руб.	—	коп.
Съ доставкою на домъ	11 „	—	„
Съ пересылкою во всѣ города Россіи	12 „	—	„

На полгода:

Безъ доставки	5 руб.	—	коп.
Съ доставкою на домъ	5 „	50	„
Съ пересылк. во всѣ города Россіи	6 „	—	„

На четыре мѣсяца:

Безъ доставки	3 руб.	50	коп.
Съ доставкою на домъ	3 „	75	„
Съ пересылкою во всѣ города Россіи	4 „	—	„

На одинъ мѣсяцъ:

Съ пересылкою или доставкою	1 руб.	—	коп.

Подписка принимается:

Въ С. Петербургѣ: I. Въ конторѣ Редакціи „Сѣверной Почты“ (въ изданіи Министерства Внутреннихъ дѣлъ, у Чернышева моста); II. Въ газетной экспедиціи почтамта; III. Въ книжныхъ магазинахъ: 1) Я. А. Исакова, 2) М. О. Вольфа, 3) И. Г. Овсянникова (всѣ три магазина въ гостинномъ дворѣ), 4) А. Ѳ. Базунова (Невскій проспектъ, домъ Энгельгардта), 5) А. И. Давыдова (Невскій проспектъ, домъ Аничева, противъ арсенала Аничкова дворца), 6) И. [П.] Анисимова, бывшемъ Лоскутова (Большая Садова[я,] домъ Балабина, возлѣ Императорской публичной [би]бліотеки); IV. Въ конторѣ коммиссіонерства и аген[т]ства подъ фирмою „Убри“ (Казанская площадь, до[мъ] Казанскаго собора) и въ конторѣ „Вѣдомостей С. П[е]тербургской Городской Полиціи“ (Невскій проспектъ, близъ главнаго штаба, домъ Гамбса № 4).

Въ Москвѣ: I. Въ газетной экспедиціи почтамта; II. Въ книжныхъ магазинахъ: 1) И. В. Базунова (Страстной бульваръ, домъ Загряжскаго), 2) А. [И.] Глазунова (Кузнецкій мостъ, домъ Торлецкаго), [3)] И. П. Анисимова, бывшемъ Лоскутова (Никольск[ая] улица, домъ Заиконоспасскаго монастыря).

Въ губернскихъ городахъ: въ канцеляріяхъ н[а]чальниковъ губерній.

Подписка на „Офиціальныя Прибавленія“ бе[зъ] „Сѣверной Почты“ не принимается.

Примѣчаніе. За своевременную высылку г[а]зеты редакція отвѣтствуетъ только предъ тѣми по[д]писчиками, которые будутъ адрессовать свои треб[о]ванія прямо въ ея контору.

Angekommene Fremde.

Den 25. Nov. 1864.

Stadt London. Hr. Kaufmann Schameitel von Wilna; HH. Kaufl. C. und A. Kalaschnikow von Pleskau; Hr. Kaufmann Juliewicz von Ostrow; Hr. Rentier v. Swenigorodsky, Hr. Hotelier Zehr, Hr. Kaufmann Männchen, HH. Capit. v. Klugen u. Koslitzow von Mitau; Hr. Lieut. Tschelinsky aus Kurland; Hr. Pastor Kählbrandt nebst Gemahlin aus Livland; Hr. Kaufmann Besnosse von Dorpat.

St. Petersburger Hotel. Hr. Baron v. Rönne, Hr. v. Bach von Mitau; Hr. v. Transehe, Hr. v. Hannenfeldt aus Livland; HH. Studenten Barone Stempel und Fircks, Sagowsky von Dorpat; Hr. Lehrer Schmidt von Leipzig; Hr. Lieut. Roschewsky von St. Petersburg.

Hotel du Nord. Hr. Beamter Markow von St. Petersburg.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 14. Nov. 1864. S.-Rbl.

per 20 Garnitz.	S.-Rbl.
Buchweizengrütze	4 4 20
Hafergrütze	— —
Gerstengrütze	2 20 40
Erbsen	2 40
per 100 Pfund	
Gr. Roggenmehl	1 80 —
Weizenmehl	3 3 60
Kartoffeln	80 120
Butter per Pud	9 9 60
Heu „ „ K.	35 40
Stroh „ „ „	20 25
per Faden.	
Birken-Brennholz	4 50 —

Birken- u. Ellern- à 7 à Fuß	S.-R.
Ellern-Brennholz per Fad.	— —
Fichten- „	3 60 —
Grähen- „	— —
per Berkowez von 10 Pud.	
Hanf, Poln. Rein	$35\frac{1}{7}$ $36\frac{4}{7}$
do. Ausschuß	$34\frac{2}{7}$ $35\frac{5}{7}$
do. Paß	$33\frac{3}{7}$ $34\frac{6}{7}$
Flachs, Kron- K. 1	46
puik Kron- P. K. 1.	48
fein puik Kron- F. P. K. 1	51
Wrack- W. 2	43
puik Wrack- P. W. 2	45
Dreiband D. 3	—

per Berkowez von 10 Pud.	S.-Rbl.
Dreiband Wrack D. W. 4	—
Hofs-Dreiband (engl.) H. D.	42
puik Hofsd. (franz.) P. H. D.	46
fein puik Hofsdreiband (portug.)	52
F. P. H. D 2.	—
Livl. Dreiband L. D. 3	35
puik Livl. Dreib. P. L. D. 3	37
Flachsheede	— —
Talglichte per Pud	6 —
per Berkowez von 10 Pud.	
Seife	36 —
Wachs per Pud	$15\frac{1}{2}$ 16

Stangeneisen per Berkowez	18 21
Reshinischer Tabak	— —
Bettfedern	60 115
Kuhhaare	8
Pferdeschweife pr. Pud	10 12
Mähnen dito	$5\frac{1}{2}$ $6\frac{1}{2}$
Schafwolle, gewöhnl. ordinäre pr. Pud	6 à $7\frac{1}{2}$
Juften, weiße pr. Pud	14 à $14\frac{1}{2}$
Rinderhäute, getrocknete, von 8—15 Pfd., pr. Pf.	26 à $26\frac{1}{2}$ K.
Gerste pr. Last v. 16 Tschetw.	74 R.
Roggen „ „ 15 „	81 „
Hafer à 20 Garn. S.-R.	1 10 20

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Mon.	—	—	Cts. H. C.	per 1 Rub. S.
Antwerpen	3 „	—	—	Cts. H. C.	
„	3 „	—	—	Centimes.	
Hamburg	3 „	—	$27\frac{1}{8}$	Sch. H. Bo.	
London	3 „	—	$30\frac{7}{8}$	Pence St.	
Paris	3 „	—	—	Centimes.	

Fonds-Course.

Fonds-Course.	Geschlossen am 12.	13.	14.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. do. do.	„	„	„	„	„
5 do. Inscript. 1. u. 2. Anl.	„	„	„	„	92
5 do. do. 3. u. 4. do.	„	„	„	„	„
5 do. do. 5 Anleihe	„	„	„	$93\frac{1}{2}$	$93\frac{1}{2}$
5 do. do. 6 do.	„	„	„	„	„
5 do. do. 7 do.	„	„	„	„	„
4 do. do. Hope u. Co.	„	„	„	„	„
4 do. do. Stieglitz u. Co.	„	„	„	„	„
5 do. Reichs-Bank-Billete	„	97	„	„	97
5 do Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am 12.	13.	14.	Verkäuf.	Käufer
Livl. Pfandbriefe, kündbare.	100	„	„	„	100
„ „ Stieglitz	„	„	„	„	„
„ Rentenbriefe	„	„	„	„	99
Kurl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	„
do. do. Stieglitz	„	„	„	„	$98\frac{1}{2}$
Ehstl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	„
do. do. Stieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Ehstl. Metall. 300 R.	„	„	„	„	„
4 do. Pol. Schatz-Obligat.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Silber-Anleihe	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig	„	„	„	„	„
4 pCt. Metalliques à 300 R.	„	„	„	„	„
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Actien von S. Rub. 125	„	„	„		„
Große Russ. Bahn, volle Einzahlung	„	„	„	„	„
Riga-Dünaburger Bahn 125 Rbl. Einzahlung	„	„	„	$114\frac{1}{2}$	114

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w., Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1- oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 133. Riga, Mittwoch, den 25. November 1864.

Angebote.

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen



Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с. съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 135. Mittwoch, 25. November — Середа, 25. Ноября 1864.

Officieller Theil. — ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Allgemeine Abtheilung. — Отдѣлъ общій.

Proclam.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen Rigaschen Bürgerokladisten Christian Krausberg irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 7. Mai 1865 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte ortsanwesende Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus, den 7. November 1864.

Nr. 603. 3

ПУБЛИКАЦІЯ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо кредиторскія претензіи или наслѣдственныя права на имущество оставшееся послѣ умершаго Рижскаго мѣщанина Христіана Краусберга съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ непремѣнно въ теченіе 6 мѣсяцевъ считая съ нижеписаннаго числа и не позднѣе 7. Мая 1865 г., въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока они со своими объявленіями и наслѣдственными притязаніями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены.

Рига, въ Ратгаузѣ, 7. Ноября 1864 г.

№ 603. 3

In Stelle des Livl. Vice-Gouverneurs:
Aelterer Regierungsrath: B. Poorten.
Aelterer Secretair A. Blumenbach.

За Лифл. Вице-Губернатора:
Старшій Совѣтникъ Б. Поортенъ.
Старшій Совѣтникъ: А. Блуменбахъ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

Officieller Theil.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Locale Abtheilung. — Отдѣлъ мѣстный.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Mittelst Journal-Verfügung des Livländischen Collegii allgemeiner Fürsorge vom 16. November c. ist der Secretair des Collegii, Collegien-Assessor Seemann von Jeserski auf seine Bitte Krankheits halber des Dienstes entlassen und der cand. jur. Julius Walter als Secretair dieser Behörde angestellt worden.

Der Candidat der physiko-mathematischen Facultät Alphons Kuhlberg ist laut Verfügung des Universitäts-Directoriums vom 14. November d. J. für

das Amt eines Laboranten der Chemie bei der Dorpater Universität angestellt worden.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Da der Sächsische Unterthan Musikus Friedrich Christian Heinrich Pech die Anzeige gemacht hat, daß ihm sein Heimathspaß, ertheilt vom Magistrat zu Grimma am 9. Mai 1859 Nr. 8, visirt vom Russischen Consul zu Stettin am $^{15}/_{27}$ September 1864 Nr. 327 abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands hierdurch vom Gouvernements-Chef beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwanigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.

Nr. 9024.

* * *

Auf desfallsige Vorstellung des Rigaschen Raths werden sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden dieses Gouvernements von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung desmittelst beauftragt, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken nach den nachbenannten Personen **Nachforschungen anzustellen** und im Ermittelungsfalle die unten angegebenen Curkostenbeträge **zum Besten** der Rigaschen Stadtcasse beizutreiben und anher gelangen zu lassen.

Iwan Antonow Raginsky	9	R.	45	K.
Amalie Malle	3	„	47	„
Reine Feinberg	14	„	—	„
Potap Andrejew	1	„	50	„
Ignati Alexejew	27	„	50	„
Wassili Jakowlew Schelkin	8	„	10	„
Wassili Alexandrow	3	„	60	„
Karoline Sawitzky	10	„	80	„
Jegor Sawin Majewsky	1	„	50	„
Alex. Mich. Wittkowsky	5	„	10	„
Iwan Alexandrow Golubatnikow	4	„	20	„
Maden Ripow Heling	7	„	31½	„
Hermann Groß	13	„	47½	„
Amely Eckert geb. Schultz	14	„	63	„
Johann Friedberg Sternberg	5	„	—	„
Carl Gottfried Hinze	14	„	50	„
Georg Paschkowsky	2	„	50	„
Joh. Michael Modrach	13	„	50	„
Johann August Völzke	29	„	75	„
Joseph Pawlow Jarinowsky	11	„	25	„
Emilie Girard	28	„	88	„
Rosalie Gönrich	6	„	28	„
Carl Ramberg	5	„	78	„
Joh. Heinr. Schmäbling	7	„	70	„
Marie Wilhelmine Eckert	3	„	8	„
Johann Friedrich Bodemann	3	R.	85	K.
Eduard Diedrich Winter	20	„	2	„
Adolph Schmiedenberg	3	„	95	„
Amalie Kalk	7	„	70	„
Julian Jurjew Sapkowsky	22	„	72	„
Carl Otto Philipp Lang	15	„	2	„
Marthe Beschenewitz	10	„	1	„
David Anton Pingel	20	„	25	„
Iwan Jawnowsky	10	„	1	„
Michel Porath	18	„	48	„
Diedrich Henning	10	„	40	„
August Becker	8	„	47	„
Joh. Christian Kayser	26	„	18	„
Albert Urban	18	„	48	„
Juliana Schlossow	11	„	55	„
Joseph Ratschewsky	3	„	46	„
Johann Zelleskaln	61	„	55	„
Alex. Dmitrijew Semenow	35	„	5	„
Ilse Kurras	62	„	15	„
Henriette Amalie Ruddit	45	„	92	„
Heinrich Gottlieb Mohrmann	86	„	15	„
Rudolph Langheldt	36	„	58	„
Friedrich Goebel	147	„	27	„
Carl August Banrose	33	„	11	„
Karoline Victorie Wittkowsky	30	„	3	„

Nr. 2538.

* *

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden hierdurch aufgetragen nach dem zu 8-monatlicher Detention im Arbeitshause zu Alexandershöhe verurtheilten, am 19. d. M., zwischen 11 und 12 Uhr Mittags entwichenen Preußischen Unterthan Carl Schönberg sorgfältige Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle der Livländischen Gouvernements-Verwaltung arrestlich vorzustellen.

Signalement des Schönberg: Alter 45 Jahre, Wuchs-mittel, Haare braun, Gesicht oval, Augen grau. Bekleidet mit einem segelleinenen Hemde, gezeichnet „Alexandershöhe“, 1 Paar grauen Tuchhosen, rechts mit einer schwarzen Lampasse, einer grauen Tuchjacke mit einem schwarzen Streifen mitten auf dem Rücken, 1 Paar Stiefeln und einer dunkeln Tuchmütze. Nr. 3044.

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Der St. Petersburgsche Herr Kriegs-General-Gouverneur hat unterm 16. September c. sub Nr. 2161 die St. Petersburgsche Gouvernements-Regierung benachrichtigt, daß der ehemalige Stu-

dent der St. Petersburgschen Universität Nikolai Issakow Utin, welcher im Jahre 1863 sich über die Grenze nach London geflüchtet hat, nunmehr nicht in London, sondern in Belgien oder der Schweiz seinen Aufenthalt habe.

In Anlaß einer Requisition des beim Stabe des Commandeuren der Truppen des Wilnaschen Militairbezirks errichteten temporairen Feld-Auditoriats wegen Vorladung des Nicolai Utin vor Gericht, ersucht der Graf Suworow-Rymnikski die erforderliche Anordnung zu treffen, daß die Requisition des Feld-Auditoriats allörtlich publicirt werde.

In Folge dessen fordert die St. Petersburger Gouvernements-Regierung, nach Anleitung der 2. Anmerkung der Beilage zum Art. 1850, Cod. X Thl. II des Swods der Gesetze (Ausgabe v. J. 1857) den ehemaligen Studenten Nicolai Issakow Utin hierdurch auf, aus dem Auslande zurückzukehren und sich vor Gericht zu stellen.

St. Petersburg, den 23. October 1864.

Nr. 12,047.

* * *

Von der Rigaschen Steuerverwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Ausreichung der **Handels- und Gewerbe-Attestate und Billete pro anno 1865** in der Canzellei der Steuer-Verwaltung vom 1. November bis zum 31. December 1864 stattfindet.

Riga-Steuerverwaltung, den 16. November 1864.

Nr. 2244. 1

Рижское Податное Управленіе доводитъ симъ до всеобщаго свѣденія, что выдача торговыхъ и промышленныхъ свидѣтельстъ и билетовъ на 1865 годъ будетъ производиться въ Канцеляріи означеннаго Управленія съ 1. Ноября по 31. Декабря 1864 года.

Рига, Податное Управленіе, 16. Ноября 1864 года, Нум. 2244. 1

* * *

Sämmtlichen Inhabern von Handels-, Fabrik- und häuslichen Anstalten jeder Art, sowie **Apotheken, typographischen, lithographischen und photographischen Anstalten** wird von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga hiermit aufgegeben, spätestens bis zum 31. December d. J.:

1) unter Vorzeigung des Scheines der Gilde, zu welcher sie selbst steuern, ihr sämmtliches Handlungs- und Geschäftspersonal mit Vor- und Zunamen Einem Edlen Wettgerichte schriftlich anzuzeigen,

2) in ebenmäßiger Frist daselbst von ihren Handelsverhältnissen die erforderliche Anzeige zu machen, endlich

3) das aufgegebene Handlungs- und Geschäftspersonal mit den gesetzlichen Scheinen und wo es erforderlich, mit vorschriftmäßigen Vollmachten zu versehen, auch die besagten Scheine und Vollmachten in der oben anberaumten Frist Einem Edlen Wettgerichte vorzuzeigen.

Diejenigen, die diesen Vorschriften im gesetzlichen Termin nicht nachkommen, haben sich der gesetzlichen Strafe zu gewärtigen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten und vor Schaden und Nachtheil sich zu hüten hat.

Riga-Rathhaus, den 12. November 1864.

Nr. 8126. 1

Отъ Рижскаго Магистрата симъ предписывается всѣмъ хозяевамъ торговыхъ, фабричныхъ и домашнихъ заведеній каждаго рода, а также аптекъ, типографическихъ, литографическихъ и фотографическихъ заведеній, чтобы они непремѣнно не позже 31. Декабря сего года:

1) объявили Ветгерихту письменно и съ представленіемъ свидѣтельствъ той гильдіи, въ которую они платятъ подати имена и прозванія всѣхъ служащихъ при ихъ торговлѣ или промыслѣ людей;

2) въ тотъ же срокъ подали бы въ оный же Судъ требующіяся объявленія о торговыхъ своихъ отношеніяхъ и наконецъ

3) снабдили бы служащихъ при ихъ торговлѣ или промыслѣ людей законными свидѣтельствами, а съ кого требуется и установленными довѣренностями и таковыя свидѣтельства и довѣренности представили бы въ вышепредписанный срокъ Ветгерихту.

Тѣ, которые сего предписанія въ означенный срокъ неисполнятъ, подвергнутся законному штрафу. По сему всякому до кого сіе касается, поступать по вышеизложенному и отъ убытку остерегаться.

Рига-Ратгаузъ, 12. Ноября 1864 года.

Нум. 8126. 1

* * *

Da es zum Oefteren vorgekommen, daß Kaufleute es versäumt haben, der gesetzlichen Vorschrift über die zeitige **Ein- und Ausschreibung ihrer Lehrlinge bei der Wette Erfüllung** zu geben und deshalb mit der verordneten Ordnungspoen von 30 Rbl. S. haben belegt werden müssen, so sieht der Rath der Stadt Riga sich veranlaßt, die Einhaltung der gedachten Vorschrift hierdurch

anzuempfehlen und zugleich in Erinnerung zu bringen, daß die gewährte Frist für die Einschreibung ein Jahr nach Annahme des Lehrlings und für die Ausschreibung ein Jahr nach Vollendung der verabredeten Lehrzeit beträgt, nach dem Ablauf aber die obige Poen sofort verwirkt ist.

Riga-Rathhaus, den 12. November 1864.
Nr. 8127. 1

Такъ какъ уже часто случалось, что купцы неисполняли законнаго предписанія о своевременной запискѣ и выпискѣ своихъ учениковъ при Ветгерихтѣ, а потому должны были подвергнуться уплатѣ установленной пени, 30 руб. сер., то Рижской Магистратъ находится побужденнымъ симъ рекомендовать непремѣнное соблюденіе упомянутаго предписанія и въ то же время напомнить о томъ, что предоставленный срокъ для записки есть одинъ годъ по взятіи ученика, а для выписки одинъ годъ по окончаніи условленнаго учебнаго времени; послѣ истеченія сего, неисполнившіе сказаннаго предписанія тотчас же подлежать будутъ уплатѣ вышеупомянутой пени.

Рига-Ратгаузъ, 12. Ноября 1864 года.
Нум. 8127. 1

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät um Mortification der von der Oberdirection am 16. Mai 1858 sub Nr. 1146/482 über 1008 Rbl. S. zum Besten des Peter Blaumann ausgestellten, angezeigtermaßen verbrannten Zinseszins-Recognition, des angezeigtermaßen abhanden gekommenen Zinsbogens mit Coupons pro Octobertermin 1864 und Apriltermin 1865 sammt zugehörigem Talon zu dem Pfandbrief Nr. 15/6824 Kastran, groß 1000 R., des angezeigtermaßen abhanden gekommenen Zinsbogens mit Coupons pro Octobertermin 1864 bis incl. Apriltermin 1871 sammt zugehörigem Talon zu dem Pfandbrief Nr. 16/10535 Druween, groß 1000 Rbl. S. und des angezeigtermaßen abhanden gekommenen Zinsbogens mit dem Coupon pro Apriltermin 1864 sammt zugehörigem Talon zu dem Pfandbrief Nr. 22/4333 Neu-Kusthof, groß 500 Rbl. S., gebeten worden, so werden auf Grund des Patents der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 23. Januar 1852 spec. Nr. 7 und der Publication derselben vom 24. April 1852 Nr. 10826 von der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät alle Diejenigen, welche gegen die nachgesuchte Mortification der vorbezeichneten Zinseszins-Recognition und Zinsbogen nebst zugehörigen Talons rechtliche Einwendungen machen zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert, dieselben innerhalb der gesetzlich festgesetzten Frist von sechs Monaten a dato, wird sein bis zum 30. April 1865, bei dieser Oberdirection hieselbst in Riga anzumelden, bei der Verwarnung, daß nach widerspruchslosem Ablauf dieser vorschriftmäßigen Meldungsfrist von sechs Monaten a dato, die vorbezeichnete Zinseszins-Recognition und die vorbezeichneten Zinsbogen nebst zugehörigen Talons für mortificirt und ungiltig werden erklärt und das Weitere den bestehenden Vorschriften gemäß diesseits angeordnet werden wird.

Riga, den 30. October 1864. Nr. 2675. 2

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr B. von Transehe auf das im Wendenschen Kreise und Smiltenschen Kirchspiele belegene Gut Wilkenpahlen um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 12. November 1864.
Nr. 2779. 2

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr B. v. Transehe auf das im Wendenschen Kreise und Trikatenschen Kirchspiele belegene Gut Neu-Wrangelshof um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 12. November 1864.
Nr. 2789. 2

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät die Frau Caroline Wilhelmine v. Gutzeit geborene von Magnus auf das im Wendenschen Kreise und Marienburgschen Kirchspiele belegene Gut Ottenhof um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit

die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 12. November 1864.

Nr. 2774. 1

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr V. v. Transehe auf das im Wendenschen Kreise und Trikatenschen Kirchspiele belegene Gut Zempen um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 2784. 1

Riga, den 12. November 1864.

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Hugo Caspar von zur Mühlen auf das im Pernauschen Kreise und Hallistschen Kirchspiele belegene Gut Alt-Bornhusen um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 2831. 1

Riga, den 16. November 1864.

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr V. von Transehe auf das im Wendenschen Kreise und Trikatenschen Kirchspiele belegene Gut Neu-Sackenhof um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 2794. 1

Riga, den 12. November 1864.

* * *

Das Rigasche Comptoir der Reichsbank macht hiemit bekannt, daß bei demselben vom heutigen Tage ab bis auf Weiteres der Zinsfuß für den Disconto von Wechseln, sowie für Darlehne unter Versatz von Werthpapieren und Waaren, auf 6 pCt. pro anno festgestellt worden.

Riga, den 19. November 1864.

Nr. 1761. 1

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin werden alle in dem nachstehenden Verzeichnisse namhaft gemachten hiesigen Okladisten hierdurch aufgefordert, sich zur Vermeidung vorzugsweiser Abgabe als Rekruten für künftige Abrechnung unfehlbar am 15. Januar 1865, Vormittags um 11 Uhr, im Locale der hiesigen Steuerverwaltung zur Ausführung der vorschriftmäßigen Loosung einzufinden.

Fellin-Rathhaus, den 9. November 1864.

Nr. 1123. 3

Verzeichniß

der zur bevorstehenden Rekruten-Aushebung einzuberufenden Okladisten der Stadt Fellin.

Bürger-Oklad:

Nr. 110, Gustav oder Kusma Kusmitsch Beck,
" 6, Johann Gottlieb Ehmann,
" 80, Gerhard Köhnberg,

Arbeiter-Oklad:

Nr. 198, Ilia Jefimow Bulkin.
" 224, Grigori Ignatjew Doronin,
" 106, Iwan Iwanow Mekiserow,
" 22, Jacob Müller,
" 74, Gawrilla Safronow Nemetz,
" 279, Carl Friedrich Petersohn,
" 32, Alexander Johann Reppo,
" 208, Sidor Wassilitsch Sawostkin,
" " Trafim Petrow Sawostkin,
" 220, Iwan Alexejew Slöboserow,
" 205, Iwan Kalinin Sinägin,
" 86, Wassili Michailow Pitisch,
" 70, Wassili Alexeiew Tschischik,
" 113, Sachar Jegorow Tschuska,
" 254, Alexander Weber.

* * *

Von Einem Kaiserlichen 2. Pernauschen Kirchspielsgerichte werden sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands deemittelst ersucht, nach dem Alt-Fennernschen Hofesknechte Jahn Oldermann, welcher eines Diebstahls mit Einbruch verbunden, angeklagt, in der Nacht auf den 21. September c. seine Gemeinde heimlich verlassen hat, in ihrem Jurisdictionsbezirke sorgfältige Nachforschungen anstellen und denselben im Ermittelungsfalle dem Alt-Fennernschen Gemeindegerichte arrestlich zufertigen lassen zu wollen.

Signalement des Jahn Oldermann: Alter 20 Jahre, Größe 2 Arschin 5 Werschok, Haare blond, Augen blau, Nase, Mund und Kinn gewöhnlich,

Gesicht weiß. Derselbe ist der deutschen Sprache mächtig.

Pernau im 2. Kirchspielsgerichte, am 21. October 1864. Nr. 923. 1

Edictal = Citation.

Von Einem Kaiserlichen 1. Pernauschen Kirchspielsgerichte ergeht an den ehemaligen Verwalter des Kronsgutes Laiksaar, Adam Peterson, gebürtig vom Gute Holstfershof, hiemit die Aufforderung, sich bis spätestens sechs Wochen a dato hujus publicationis zur Verhandlung seiner Forderungsklage wider den Arrendator von Laiksaar Pernauschen Kaufmann M. Strahlberg bei diesem Kirchspielsgerichte zu melden, widrigenfalls er mit etwanigen späteren Einwendungen nicht weiter gehört und nach Ablauf des obenbezeichneten Termins diesseits nach dem gegenwärtigen Stande der Sachen verfahren werden soll.

Pernau am 10. November 1864.

Nr. 1486. 3

Proclamata.

Demnach von dem Landvogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga auf Ansuchen Dni. Adv. Büngner Namens des dimitt. Herrn Capitains und Ritters Alexander Carl von Dehn ein Proclam zur Mortificirung nachbenannter, sich auf dem, dem Herrn Impetranten gehörigen, allhier im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt, an der ehemaligen Lazareth- jetzigen Nicolaigasse sub Nr. 93 der Polizei und Nr. 1108 der vorstädtischen Brandcasse belegenen Wohnhause sammt Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien, annoch ingrossirt befindenden, angezeigtermaßen bereits bezahlten Capitalforderung, deren Original-Schulddocument angeblich abhanden gekommen, nämlich:

1856 den 7. December, für den Schneidermeister Friedrich Wilhelm Leberecht Estdar 1000 Rbl. S. als erstes Geld, allen etwa in Zukunft auf diese Hypothek zum Bau oder zur Reparatur, oder mit einem sonstigen Privilegio aufzunehmenden Geldern im Ingrossationsrechte unbedingt vorgehend, — nachgegeben worden, als werden Alle und Jede, welche hinsichtlich der vorbeschriebenen, angezeigtermäßen bereits berichtigten Capitalforderung irgend welche Ansprache formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst angewiesen, sich mit solchen ihren Anforderungen oder sonstigen Rechten spätestens binnen 6 Monaten a dato, wird sein bis zum 17. April 1865, bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten unter Beibringung gehöriger Belege zu melden und anzugeben bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter werde gehört, das Original-Schulddocument über das obgedachte Capital aber werde für mortificirt erachtet und dessen Deletion und Exgrossation gestattet werden.

So geschehen, Riga-Rathhaus im Landvogteigerichte, den 17. October 1864. Nr. 489. 3

* * *

Demnach von dem Landvogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga auf Ansuchen Dni. Adv. Germann mand. noie. der Anna Louise Herlich geb. Vollbrecht ein Proclam zur Mortificirung nachbenannter, sich auf der, der weil. Kaufmannswittwe Katharina Taratschkow geb. Vollbrecht modo deren Nachlaß am 19. Juni 1864 zum erb- und eigenthümlichen Besitze öffentlich aufgetragenen, der Impetrantin aber am 3. October c. von Einem Edlen Waisengerichte erbrechtlich adjudicirten, im Patrimonialgebiete der Stadt Riga am Stintsee belegenen, früher mit der Landpolizei-Nr. 100, gegenwärtig mit der Nr. 122 bezeichneten Besitzlichkeit sammt allen daselbst befindlichen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, annoch ingrossirt befindenden, angezeigtermaßen bereits bezahlten Capitalforderungen, deren Original-Schulddocumente angeblich abhanden gekommen, nämlich:

1800 den 9. Juni, für Johann Carl von Blechingberg, 283 Rbl. 39 Kop. S.,
1800 den 23. November, für das Uhlenbrocksche Legat 325 Rthl. Alb.,
1800 den 14. December, für den Andreas Heyleschen Nachlaß 333 Thl. Alb.,
1801 den 20. December, für den Unterstützungs-Verein 500 Rthl. Alb.,
1802 den 13. Juni, für Christian Heinrich Voelker 400 Rthl. A., welche am 11. September 1803 auf den Buchdrucker H. D. Müller transportirt worden,
1804 den 16. September, für den Collegien-Secretair Christian Gottlieb Enkelmann 3000 Rthl. Alb.,

nachgegeben worden, als werden Alle und Jede, welche hinsichtlich der vorbeschriebenen, angezeigtermaßen bereits berichtigten Capitalforderungen irgend welche Ansprache formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst angewiesen, sich mit solchen ihren Anforderungen oder sonstigen Rechten spätestens binnen sechs Monaten a dato, wird sein bis zum 17. April 1865 bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten unter Beibringung gehöriger Belege zu melden

und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter werde gehört, die Original-Schulddocumente über die obgedachten Capitalien aber werden für mortificirt erachtet und deren Deletion und Exgrossation gestattet werden.

So geschehen Riga-Rathhaus im Landvogteigerichte, den 17. October 1864. Nr. 492. 3

* * *

Von Einem Kaiserlichen Rigaschen Landgerichte werden hiermit und kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an den aus dem allhier in der Moskauer Vorstadt an der Reeperbahnstraße belegenen Wohnhause sammt Appertinentien, sowie aus geringfügigem Mobiliar bestehenden Nachlaß der am 16. März 1864 verstorbenen verwittweten Titulairräthin Margaretha Mecklenburg geb. Mißler hereditarische oder sonstige Ansprüche und Forderungen zu formiren gesonnen sein sollten, aufgefordert, binnen der gesetzlichen Frist von Nacht und Jahr, d. i. innerhalb eines Jahres, sechs Wochen und drei Tagen a dato dieses Proclams, in eigener oder in Person gehörig legitimirter und instruirter Bevollmächtigter sich mit ihren Ansprüchen und Forderungen bei diesem Landgerichte zu melden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf der vorgeschriebenen Meldungsfrist Niemand weiter mit irgend welcher Ansprache wird zugelassen, sondern mit seinen etwaigen Ansprüchen und Forderungen an den Nachlaß der weiland verwittweten Titulairräthin Margaretha Mecklenburg geb. Mißler gänzlich und für immer präcludirt und über denselben anderweitig, was Rechtens, verfügt werden wird. Zugleich werden alle Diejenigen, welche irgend welche zu dem in Rede stehenden Nachlaß gehörige Objecte im Besitz oder Verwahr haben oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit angewiesen, selbige zur Vermeidung gesetzlicher Strafe binnen der obgedachten Frist anher einzuliefern, resp. anzuzeigen.

Gegeben im Kaiserlichen Landgerichte zu Riga, den 26. October 1864. Nr. 3012. 3

* * *

Nachdem hierselbst der Dünamündesche Kirchspiels-Schulmeister Peter Sternmann mit Hinterlassung eines, seine hinterbliebene Ehegattin Annette Magdalene geb. Grünberg zur alleinigen Erbin seines wohlerworbenen Nachlasses einsetzenden Testaments, gestorben ist, werden desmittelst Alle und Jede, **welche an diesen Nachlaß Anforderungen** zu erheben, oder gegen das Testament Einwendungen **zu machen** haben sollten, aufgefordert, binnen der präclusivischen Frist von einem Jahr und sechs Wochen a dato solche bei dem publ. Magnushofschen Gemeindegericht geltend zu machen, indem andern Falls der Nachlaß in Grundlage des Testaments der hinterbliebenen Wittwe Annette Magdalene Sternmann geb. Grünberg ausgereicht werden wird.

Magnushof-Gemeindegericht, den 15. October 1864. Nr. 62. 3

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. wird von dem Livländischen Hofgerichte hierdurch bekannt gemacht: Demnach die Livländische Credit-Oberdirection in Veranlassung eines bei derselben um Bewilligung eines erhöheten Pfandbriefs-Darlehns angebrachten Ansuchens der resp. Besitzer der Güter **Beyenhof mit Babetzky** im Wendenschen Kreise und Marienburgschen Kirchspiele, **Goldbeck mit Wisikum** im Wendenschen Kreise und Marienburgschen Kirchspiele, **Neu-Bewershof** im Rigaschen Kreise und Kokenhusenschen Kirchspiele, **Wattram mit Marzingshof** im Rigaschen Kreise und Sunzelschen und Lemburgschen Kirchspiele, **Kurrista** im Dorpatschen Kreise und Wendauschen Kirchspiele, **Surgefer** im Pernauschen Kreise und Groß- St. Johannisschen Kirchspiele, **Arrohof** im Dorpatschen Kreise und Niggenschen Kirchspiele, **Foelk** im Dorpatschen Kreise und Theal-Foelkschen Kirchspiele, **Kastran** im Rigaschen Kreise und Sunzelschen Kirchspiele **Lauternsee** im Wendenschen Kreise und Bersohnschen Kirchspiele in Grundlage Beschlusses der General-Versammlung der Interessenten des Livländischen adligen Credit-Vereins zuvörderst dieses Hofgericht um **Ausscheidung** des durch die Demarcationslinie festgestellten **Gehorchs- oder Bauerlandes der obgenannten Güter aus seinem seitherigen Hypothekenverbande** mit den genannten Gütern und um Befreiung dieses Gehorchs- oder Bauerlandes von aller und jeder bisherigen hypothecarischen Verhaftung, sowie um Erlassung des dazu vorgängig erforderlichen Proclams zum Aufruf aller dawider zu erhebenden Einwendungen und Ansprüche, demnächst auch um Ertheilung eines desfallsigen hofgerichtlichen Attestats, wie solches in der am 13. November 1860 Allerhöchst bestätigten Livl. Bauer-Verord. § 62 Litt. d gesetzlich vorgeschrieben ist, requirirt hat. Als werden auf gedachte Requisition der Livländischen Credit-Oberdirection alle Diejenigen, welche als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus privilegirten oder nichtprivilegirten, sowie aus stillschweigenden Hypotheken an die Güter Beyenhof mit Babetzky, Goldbeck mit Wisikum, Neu-Bewershof, Wattram mit Marzingshof, Kurrista, Surgefer, Arrohof, Fölk, Kastran und Lauternsee resp. deren Hofesländе-

reien und an das obenbezeichnete Bauerland der vorbesagten zehn Güter Ansprüche und Forderungen oder etwa Einwendungen wider die Ausscheidung jenes innerhalb der so benannten Demarcationslinie befindlichen Gehorchs- oder Bauerlandes aus seinem seitherigen gemeinschaftlichen Hypotheken-Verbande mit den genannten zehn Gütern formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme und unalterirtem Vorbehalt jedoch aller öffentlichen Abgaben und Leistungen, sowie mit Ausnahme aller auf die besagten zehn Güter ingrossirten Forderungen und namentlich auch der auf diesen Gütern ruhenden Pfandbriefs-Darlehne und Forderungen des Livländischen adligen Credit-Vereins, zur ordnungsmäßigen Verlautbarung und rechtlichen Begründung solcher ihrer vermeinten Ansprüche, Forderungen oder Einwendungen bei diesem Hofgerichte innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen a dato dieses Proclams d. i. spätestens bis zum 17. Decbr. 1865 desmittelst aufgefordert und angewiesen und zwar bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf der hierdurch vorgeschriebenen peremtorischen Meldungsfrist Niemand und namentlich kein etwaniger privilegirter oder nichtprivilegirter, sowie kein stillschweigender Hypothekar weiter gehört, sondern alle bis dahin Ausgebliebene, soweit dieselben nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, mit allen ferneren solchen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gänzlich und für immer präcludirt, auch demgemäß das durch die Demarcationslinie festgestellte sämmtliche Gehorchs- oder Bauerland der Güter Beyenhof mit Babetzky, Goldbeck mit Wisikum, Neu-Bewershof, Wattram mit Marzingshof, Kurrista, Surgefer, Arrohof, Fölk, Kastran und Lauternsee, sobald die auf den vorbesagten zehn Gütern ingrossirt befindlichen Forderungen exgrossirt und delirt sein werden oder die vorschriftmäßige Einwilligung der resp. Inhaber dieser ingrossirten Forderungen in die hypothecarische Ausscheidung des erwähnten Gehorchs- oder Bauerlandes nachgewiesen sein wird, in seinem gesammten sodann auszuscheidenden Umfange und gleichergestalt auch das demnächst als völlig getrenntes und selbstständiges Hypothekenstück verbleibende gesammte Hofesland der obgenannten zehn Güter, unter alleinigem Vorbehalt der Verhaftung für die auf diesem Gehorchs- oder Bauerlande und resp. auf dem Hofeslande haftenden gesetzlichen öffentlichen Abgaben und Leistungen und mit Vorbehalt der unalterirten Verhaftung für die auf diesen Gütern ruhenden Pfandbriefs-Darlehne und Forderungen des Livländischen adligen Credit-Vereins, im Uebrigen gänzlich schulden-, haft- und lastenfrei und namentlich das obenbezeichnete Gehorchs- oder Bauerland frei von aller und jeder ferneren hypothecarischen oder nichthypothecarischen Verhaftung für die auf den bisher mit dem Gehorchs- oder Bauerlande vereinten Gütern Beyenhof mit Babetzky, Goldbeck mit Wisikum, Neu Bewershof, Wattram mit Marzingshof, Kurrista, Surgefer, Arrohof, Fölk, Kastran u. Lauternsee lastenden rechtlichen Verbindlichkeiten erkannt und für immer aus dem seitherigen mit den vorbenannten zehn Gütern gemeinsamen Hypotheken-Verbande ausgeschieden, auch demnächst rücksichtlich dieses solchergestalt hypothekarisch ausgeschiedenen oberwähnten Gehorchs- oder Bauerlandes ohne Gestattung ferneren Widerspruchs das in der am 13. November 1860 Allerhöchst bestätigten Livländischen Bauer-Verord. § 62 Litt. d gesetzlich vorgeschriebene Attestat von diesem Hofgerichte ertheilt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 4854. 1

Riga-Schloß, den 2. November 1864.

* * *

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden Alle und Jede, welche an nachbenannte Immobilien, nämlich:

1) an das im 1. Stadttheile und 2. Quartal der Stadt sub Nr. 203/84 belegene, den Erben des weil. Schneidermeisters Carl Gotthelf Beckmann gehörig gewesene, mittelst corroborirten Kaufcontracts vom 26. April 1863 an den Arrendator August Frantzbourg verkaufte ehemalige Kappelsche hölzerne Wohnhaus cum appertinentiis und 2) an das im 2. Stadttheile und 3. Quartal der Vorstadt sub Nr. 330/22 belegene, von dem Maurermeister Werner Friedrich Kirchhof durch corroborirten Contract vom 28. December 1863 dem Malermeister Christian Johann Rudolph Kirchhof verkaufte hölzerne Wohnhaus cum appertinentiis — aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche zu haben oder wider die Eigenthumsübertragung protestiren zu können vermeinen sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen und Protestationen in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato dieses Proclams sub poena praeclusi et perpetui silentii in gesetzlicher Art allhier beim Rathe anzugeben und selbige in Erweis zu stellen.

Pernau-Rathhaus, den 5. October 1864.

Nr. 2030. 1

Torge.

Der Baltische Domainenhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demselben zur Verpachtung der Hoflage Oebelgunde im Kurländischen Gouvernement vom 23. April

1865 ab auf 20 resp. 44 Jahre an den untenbezeichneten Tagen Torg- und Peretorgtermine werden abgehalten werden.

Zu den Torgterminen haben die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweise sich in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge bis 12 Uhr Mittags zu melden.

Die Hoflage Oebelgunde im Doblenschen Kreise enthält: 84,78 Dess. Garten und Ackerland, 24,53 Dess. Wiesen, 46,18 Dess. Weiden; die berechnete reine Pachtsumme beträgt 286 Rbl. 70 Kop., die übrigen Prästanden (Nebenzahlungen ꝛc.) 77 Rbl. 46 Kop. Die Torge werden am 15. und 18. December 1864 abgehalten werden.

Die Salogge sind im Jahresbetrage der offerirt werdenden Meistbotssumme, sowie der sonstigen Prästanden zu bestellen unter Zuschlag des halben Werths der Gebäude, der qu. Zuschlag jedoch nur in dem Falle, wenn die künftigen Pächter sich nicht verpflichten sollten, die Gebäude mindestens auf den halben Werth vor Feuer versichern zu lassen.

Die näheren Bedingungen dieser Torge können an allen Sessionstagen in der Canzellei des Domainenhofes eingesehen werden.

Versiegelte Angebote, bei welchen indeß die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swods der Gesetze Band X, Theil I (Ausgabe v. J. 1857), zu beobachten sind, werden bis zum 18. December d. J., Mittags 12 Uhr, angenommen.

Riga-Schloß, den 13. November 1864.

Nr. 17,693. 3

Прибалтiйская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ объявляетъ, что на отдачу въ арендное содержанiе мызныхъ угодiй нижепоименованнаго казеннаго имѣнiя Эбельгунде въ Добленскомъ уѣздѣ въ Курляндской губернiи на 20 или 44 года считая съ 23. Апрѣля 1865 года, назначены на 15. и 18. Декабря 1864 года торги, которые будутъ производиться въ Ригѣ въ Палатѣ Государственныхъ Имуществъ. Желающiе имѣютъ явиться заблаговременно до производства торговъ, лично или прислать отъ себя законноуполномоченныхъ лицъ съ представленiемъ надлежащихъ залоговъ и документовъ о званiи своемъ. Допускаются также письменныя объявленiя съ означенiемъ предлагаемаго арендного платежа, въ запечатанныхъ конвертахъ на основанiи ст. 1909 и 1910 Св. Зак. Т. X ч. 1 (изданiя 1857 года).

Подробныя условiя можно видѣть до приступленiя къ торгамъ въ Канцелярiи Палаты.

Имѣнiе Эбельгунде имѣетъ 84,78 дес. пахатной, 24,53 дес. сѣнокосной, 46,18 дес. пастбищной земли; исчисленный доходъ 286 руб. 70 коп. и прочiе повинности 77 руб. 46 коп.

Рига, 13. Ноября 1864 года.

№ 17,693. 3

* * *

Псковской Губернiи Великолуцскiй Уѣздный Судъ объявляетъ, что согласно постановленiя сего Суда, состоявшагося 3. Iюня с. г. назначенъ въ присутствiи сего Суда 18. Января 1865 г. торгъ съ переторжкою чрезъ три дня съ 11 часовъ утра на продажу недвижимаго имѣнiя принадлежащаго Великолуцской помѣщицѣ Подпоручицѣ Прасковьѣ Ивановой Эйбоженковой, нынѣ умершей, заключающагося въ сельцѣ Александровскомъ при коемъ земли пашни 30 десят. 892 саж., сѣннаго покосу 18 дес. 940 саж., сѣннаго покосу по коему изрѣдка кустарникъ 8 дес. 1560 саж., дровянаго лѣса 89 дес. 800 саж., подъ поселенiемъ, огородами, гуменниками и коноплянниками 1 дес. 400 саж., подъ проселочными дорогами 1506 саж., подъ полурѣчкою Луснею 1 дес. 1500 саж. итого 150 дес. 398 саж. и въ отхожей земли, принадлежащей къ сельцу Лукинскому Байки тожъ, въ коей: дровянаго лѣса 32 дес. 1282 саж. подъ проселочною дорогою 690 саж. итого 32 дес. 1972 саж., а всего 182 дес. 2370 саж. Изъ числа этой земли находится въ пользованiи шести душъ временно-обязанныхъ крестьянъ Г. Эйбоженковой селенiя Трулина по уставной грамотѣ 27 десятинъ, а остальныя 155 дес. 2370 саж. состоятъ въ непосредственномъ распоряженiи владѣлицы Г. Эйбоженковой. Въ сельцѣ Александровскомъ находится принадлежащая Эйбоженковой постройка, а именно: господскiй деревянный домъ о 6 комнатахъ, семейная изба и кухня, старый мшеникъ, пуня, сарай и конюшня въ одной связи, скотнiй дворъ съ двумя хлѣвами и двумя сараями, старая коровная изба съ сѣнями, старый сарай съ птичникомъ, пуня для уборки хлѣба, рей съ таковнею, баня, ледникъ и три амбара въ одной связи. Земли при сельцѣ Александровскомъ и принадлежащая къ сельцу Лукинскому Байки тожъ, обмежевана каждая особою

окружною межею. Имѣніе это состоитъ въ 1 станѣ Великолуцкаго уѣзда, находится въ разстояніи отъ г. Великихъ-Лукъ въ 25, а отъ большой Торопецкой дороги въ 6 верстахъ, оцѣнено въ одну тысячу рублей с. и назначено въ продажу за неплатежъ Г. Эйбоженковою Великолуцкой Помѣщицѣ женѣ Поручика Марьѣ Карловой Назимовой по тремъ закладнымъ совершеннымъ въ семъ Судѣ 1., 4. и 5. Февраля 1838 г. занятыхъ довѣреннымъ Г. Эйбоженковой Поручикомъ Иваномъ Эйбоженковымъ у Г. Назимовой 742 руб. 85 коп. с. съ процентами. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги до означенной публикаціи и продажи относящіяся въ Великолуцкомъ Уѣздномъ Судѣ. Августа 28. дня 1864 года. № 399. 3

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи онаго 18. Декабря 1864 г. назначенъ торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на поставку для ссыльныхъ и пересыльныхъ арестантовъ Гражданскаго вѣдомства слѣдующихъ вещей: сапоговъ большаго возраста 200 паръ, 225 рубахъ мужскихъ, холста подкладочнаго, 216 мужскихъ портовъ и 50 шубъ для женщинъ. Вся сумма поставки простирается до 700 р. 55 к. Желающіе принять на себя поставку означенныхъ вещей на условіяхъ, объясненныхъ въ правилахъ присланныхъ изъ Министерства Внутреннихъ Дѣлъ 24. Октября 1863 г., должны явиться съ благонадежными Залогами и свидѣтельствами о своихъ званіяхъ къ дню торга. Ноября 16. дня 1864 года. № 6729.

* * *

Холмскій Уѣздный Судъ объявляетъ, что 15. Декабря с. г. назначенъ торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу недвижимаго имѣнія принадлежащаго Холмскому помѣщику, чиновнику 12. класса Константину Григорьеву Калитину, состоящаго Псковской губерніи, Холмскаго уѣзда, 2 стана и заключающагося въ деревнѣ Клину, при которой поселено временно-обязанныхъ крестьянъ наличныхъ мужескаго пола 4 и женскаго 7 душъ; сколько же принадлежитъ земли къ деревнѣ Клину, по неимѣнію плана съ межевою книгою и другихъ документовъ неизвѣстно, а какъ объявили: самъ владѣлецъ Калитинъ и описанные крестьяне, что къ деревнѣ Клину принадлежитъ ему земли единственнаго владѣнія разнаго качества 160 десят., которая замежевана одною окружною межею, почему и будетъ продаваться безъ остатка, сколько окажется по плану; кромѣ же означенной земли отхожихъ пустошей и спорныхъ земель не имѣется. Имѣніе это отстоитъ отъ города Холма по проселочной дорогѣ въ 15 верстахъ; озеръ и судоходныхъ рѣкъ въ немъ нѣтъ; крестьяне состоять на оброкѣ и занимаются хлѣбопашествомъ; другой промышленности никакой не имѣютъ. Сбытъ домашнихъ произведеній бываетъ въ г. Холмѣ сухимъ путемъ, съ доставкою на лошадяхъ. Все это имѣніе по 10-ти лѣтней сложности годоваго дохода оцѣнено въ 840 руб. с., и продается за не платежъ имъ, Г. Калитинымъ долговъ наслѣдникамъ Холмскаго купца Григорья Ефремова Шеляпина, по заемному письму 325 руб. сер. съ процентами, за планъ съ межевою книгою на деревню Коломенецъ 180 руб. 70 коп., по рѣшенію Псковской Палаты Гражданскаго Суда въ пользу Холмскаго мѣщанина Алексѣя Матвѣева Захарова, за дрова и хлѣба 260 руб. $57^1/_2$ коп., и по роспискѣ Холмскому купцу Красильникову 65 руб. с. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, до означенной публикаціи и продажи относящіяся, въ Холмскомъ Уѣздномъ Судѣ.

№ 392. 3

* * *

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium werden Diejenigen, welche das **Ausziehen sämmtlicher** in dem neu hergestellten Bassin und dem Stadtgraben zwischen der Karlsschleuse und der Schleuse beim Schloß **vorfindlichen Pfähle**, welche, nachdem das Ausziehen von 3000 Pfählen bereits torgmäßig vergeben worden ist, beiläufig auf einige 18,000 Pfähle angegeben werden können, übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 1., 3. und 8. December d. J. anberaumten Ausbotsterminen, um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der Saloggen bei dem eingangsgenannten Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 12. November 1864.

Nr. 1278. 2

Рижская Коммисія Городской Кассы симъ приглашаетъ лицъ, желающихъ принять на себя вытаскиваніе свай, находя-

щихся въ вновь устроенномъ бассейнѣ и городской канавѣ между Карловскимъ шлюзомъ и шлюзомъ у замка, число коихъ послѣ того, что уже отдано съ публичнаго торга вытаскиванiе 3000 свай, можно назначить приблизительно въ 18,000 явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ сей Коммисiи 1., 3. и 8. Декабря настоящаго года съ часа по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисiю для разсмотрѣнiя условiй и представленiя залоговъ.

Рига-Ратгаузъ, 12. Ноября 1864 года.

Нум. 1278. 2

* * *

Diejenigen, welche die im Jahre 1865 in den Vorstädten Rigas **auszuführenden Straßenpflaster-Neubrückungen** von circa 9000 Q.-Faden Flächenraum, sowie die Beschaffung des zu diesen Arbeiten erforderlichen Materials; ferner die Herstellung von circa 1000 Q.-Faden chaussirter Fußwege und die Anpflanzung von circa 300 Bäumen an den Straßen, übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 3., 8. und 10. December d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der Saloggen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 12. November 1864.

Nr. 1281. 2

Лица, желающiя принять на себя производство работъ по вымощенiю улицъ потребныхъ въ 1865 году въ предмѣстiяхъ г. Риги, на пространствѣ около 9000 кв. саженъ и поставку нужнаго для тѣхъ работъ матерiала равно и устройство около 1000 кв. саж. шоссированныхъ пѣшеходныхъ дорожекъ и насажденiе по улицамъ около 300 деревъ приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисiи Городской Кассы 3., 8. и 10. ч. Декабря настоящаго года, съ часа по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисiю для разсмотрѣнiя условiй и представленiя залоговъ. № 1281. 2

Рига-Ратгаузъ, 12. Ноября 1864 года.

Immobil-Verkauf.

Da von dem Landvogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga auf Antrag der Commission zur Beitreibung der Abgaben-Rückstände der Stadt Riga mittelst Verfügung vom 12. November c. der öffentliche **Verkauf des dem** hiesigen Einwohner Osip Timofejew, modo dessen Erben, **an dem** im 3. Vorstadttheile, 3. Quartiere, auf Thorensberg an der Moskauschen Straße belegenen, mit der Pol.-Nr. 102 bezeichneten und nach der Vermessung fünfhundert vierundfunfzig Q.-Faden oder $178^{22}/_{3}$, Q.-Ruthen im Flächenraum enthaltenden **Stadtgrunde zuständigen Benutzungsrechts** sammt darauf befindlicher Superficies wegen rückständiger Abgaben nachgegeben und der Verkaufstermin auf den 17. December d. J. angesetzt worden ist, so werden etwanige Kaufliebhaber hiemit aufgefordert, an genanntem Tage, Vormittags 11 Uhr, bei diesem Gerichte ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und des Zuschlages gewärtig zu sein. Zugleich werden aber auch alle Diejenigen, welche an eben bezeichneten Grundplatz sammt darauf befindlicher Superficies irgend welche rechtliche Ansprüche haben sollten, desmittelst angewiesen, sich spätestens bis zum vorerwähnten Licitationstermine bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch gehörig legitimirte und instruirte Bevollmächtigte zu melden, widrigenfalls auf selbige, bei Vertheilung des Verkaufs-Provenues weiter keine Rücksicht genommen werden kann.

So geschehen Riga-Rathhaus im Landvogteigerichte, den 14. November 1864. Nr. 555. 3

* *

Vom Rathe der Stadt Werro wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei demselben das zur General-Concursmasse des Kupferschmiedemeisters Wilhelm Pagenkopff gehörige, in der Stadt Werro früher sub Nr. 75 und jetzt sub Nr. 55 belegene **Wohnhaus** von Holz sammt dazu gehörigen Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien in dem auf den 14. December 1864 anberaumten Torg- und dem Peretorgtermine am 17. December d. J., Vormittags um 12 Uhr, unter den sodann zu eröffnenden Bedingungen zum öffentlichen Verkaufe gestellt werden soll.

Werro-Rathhaus, den 3. November 1864.

Nr. 1213. 1

Auction.

Von Einem Kaiserlichen Wendenschen Landgerichte wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß einzelne, zu verschiedenen bei diesem Landgerichte anhängigen Nachlaßsachen, gehörigen Gegenstände, als verschiedene Möbel, Jagdgewehre und Geräthschaften, Fahrzeuge nebst Anspann, Sättel, einige silberne Eß- und Theelöffel, diverse Kleidungsstücke und Herrenwäsche, sowie verschiedene Bücher und einige andere Effecten, hierselbst am 17. December c., Vormittags 10 Uhr,

im Locale dieser Behörde gegen gleich baare Bezahlung an die Meistbietenden, publice et auctionis lege versteigert werden sollen.

Wenden-Landgericht, den 7. November 1864.
Nr. 1133. 1

* * *

Auf Verfügung Eines Edlen Landvogteigerichts werden Dienstag den 1. December 1864 und an den folgenden Tagen (Mittwoch und Freitag nicht) um 3 Uhr in der St. Petersburger Vorstadt, Alexanderstraße Haus Kahnt, Nr. 7, in der Bude, 1 Sopha, Tische, Stühle, 1 Eschen-Büffet, Schrank und Tonbank, Gaseinrichtung, 4 eschene Vorsetzfenster, ferner eine große Auswahl Budenwaaren, worunter Barège, Sammt, Mousseline, Lüstrin, Tübet, Camlot, Tücher, Mäntel, Jacken, Wollenzeuge, Seide, Sonnenschirme, Wolle und Baumwolle, Zwirn, Garn, Twist, Strümpfe, Handschuhe, Blonden, Gardinenstangen, Seife, Knöpfe rc., gegen gleich baare Bezahlung, öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

* * *

Auf Verfügung Eines Edlen Landvogteigerichts werden Mittwoch den 2. December 1864 um 12 Uhr neben dem Schwarzhäupterhause eine gute Fensterkalesche rc. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Der Placatpaß der Mitauschen Okladistin Agrafena Schaschkowska.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Salmann Mowschow Meersohn, Agafja Iwanowa Praskowjewa, Adolph Ferdinand Hagen, Juliana Semenowa Koslowsky, Osip Semenow Bashenow, Eduard Theodor Neuland, Kalina Radionow Stepanow, Salmann Judel Josseliowitsch Askinäsi, Wilhelm Hugo Sperling, Friedrich Reinhold Dietzau, Theophil Linck, Wiktori Josifow Witkewitsch, Alexander Witischnikow, Constantin Ernst Reiß, Helena Iwanowa, Gerhard Friedrich Petersohn, Capitain Fortunat Iwanowitsch Pohl, Mickel Kanter, Mathilde Iwanowa von der Flit, Itzik Chaimowitsch Abramsohn,

nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: Beilagen zu Nr. 43 der Tobolskischen, Nr. 43 der Tulaschen, Nr. 41 der Permschen, Nr. 44 der Pensaschen, Nr. 44 der Kiewschen, Nr. 45 der Smolenskischen Gouvernements-Zeitung über Ausmittelung von Personen und Vermögen.

In Stelle des Livländischen Vice-Gouverneurs: Aelterer Regierungsrath W. Poorten.

Aelterer Secretair: A. Blumenbach.